

Psalm 2

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Wozu tosen die Weltstämme, murren Nationen - ins Leere!

² Erdenkönige treten vor, mitsammen munkeln Erlauchte wider IHN, wider seinen Gesalbten:

³ »Sprengen wir ihre Fesseln, werfen wir ihre Seile von uns!«

⁴ Der im Himmel Thronende lacht, mein Herr spottet ihrer.

⁵ Dann redet in seinem Zorn er zu ihnen, verstört sie in seinem Entflammen:

⁶ »Ich aber, belehnt habe ich meinen König auf Zion, meinem Heiligtumsberg.«

⁷ - Berichten will ichs zum Gesetz, ER hat zu mir gesprochen: »Mein Sohn bist du, selber habe ich heut dich gezeugt.

⁸ Heische von mir und ich gebe die Weltstämme als Eigentum dir, als Hufe dir die Ränder der Erde, -

⁹ du magst mit eisernem Stab sie zerschellen, sie zerschmeißen wie Töpfergerät.«

¹⁰ Und nun, Könige, begreifts, nehmet Zucht an, Erdenrichter!

¹¹ Werdet IHM dienstbar mit Furcht und flohlocket mit Zittern!

¹² Rüstet euch mit Läutrung, sonst zürnt er, und am Wege seid ihr verloren, wenn entbrennt über ein kleines sein Zorn. O Glück aller, die sich an ihm bergen!